

1100 Jahre Kleingladenbach

913 - 2013



**Me(h)r
Gugguck's**

...eine lebendige Dorfgemeinschaft

Liebe Gugguck's,

die nunmehr 9. Ausgabe dieser kleinen Informationsschrift soll die Bürgerinnen und Bürger in Kleingladenbach weiter über die bisherige Entwicklung, aber auch Aktivitäten, Vorhaben und Planungen der nächsten Zeit, insbesondere aber zum Dorfjubiläum im Jahre 2013 auf dem Laufenden halten.

Der Dorfverein

Endlich hat der „Dorfverein Kleingladenbach“ nicht nur einen neuen Namen, sondern auch einen neuen Vorstand, der in der Mitglieder-versammlung am 23.06.2010 gewählt wurde und zwischenzeitlich auch schon eine erste Vorstandssitzung durchgeführt hat. In dieser Sitzung befasste sich der Vorstand vordringlich mit den Plänen der Gemeinde, die Schutzhütten in den einzelnen Ortsteilen an die Vereine langfristig zu verpachten, die auch schon bisher für deren Vermietung zuständig waren. Dazu hat die Gemeindeverwaltung einen Pachtvertrag entworfen, der für alle 7 neuen Pächter gleichlautend sein soll. Seitens des Vorstandes gab es nicht nur Kritik an der Form dieses Vertrages, der fast anmutet, als sei er von juristischen Laien aus dem Internet zusammengestückelt, sondern vor Allem auch an dessen Inhalt. Jeder, der einmal Schutzhütten in anderen Ortsteilen besucht hat weiß, dass diese in völlig unterschiedlichen Erhaltungs- und Ausbaustadien sind. Kleingladenbach wollte in der Vergangenheit bewusst eine „rustikale“ Schutzhütte und hat durch den Verzicht auf ein „Waldhotel“ der Gemeindekasse sicher manche

überzogene Ausgabe erspart. Nun zeigt sich, dass dies offenbar ein Fehler war. Im vorgelegten Pachtvertrag werden die Pächter gleich behandelt und alle zukünftigen Ausgaben in Form von Instandhaltungsarbeiten, Versicherungen und bauliche Veränderungen sollen zu Lasten der Pächter gehen. Da scheint Kleingladenbach im Vergleich zu den anderen Ortsteilen erheblich im Nachteil. Zusätzlich soll auch noch für den angrenzenden Bolzplatz die Verantwortung übernommen werden. Abgesehen davon, dass dem Vertragsentwurf eine völlig ungenaue und nicht begrenzte Skizze des Platzes beigelegt war, kann der Verein als möglicher neuer Pächter diese Verantwortung natürlich nicht übernehmen. Es gilt nun, in Verhandlungen mit den Gemeindegremien eine neue Lösung zu finden, die die Kleingladenbacher im Vergleich zu den anderen Schutzhüttenpächtern nicht benachteiligt.

Weitere Themen der Vorstandssitzung befassten sich mit der Nutzung des ehemaligen Raiffeisengebäudes und natürlich mit den Plänen des Vereins für das Jahr 2011.

Aktionen

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung des Dorfvereins verharrete ein Großteil der Mitglieder am 23.06.2010 im DGH, um gemeinsam das wichtige WM-Gruppenspiel der deutschen Mannschaft gegen Ghana auf einer Großleinwand zu verfolgen. Nach dem letztlich verdienten Sieg wurde spontan entschieden, gemeinsam auch die weiteren Finalspiele in großer und geselliger Runde im DGH zu verfolgen.

Die Fußball-Leckerbissen gegen England und Argentinien sind sicher jedem Fußballfreund noch in Erinnerung. Dass es letztlich gegen Spanien nicht zum Einzug ins Endspiel reichte, tat der Stimmung im DGH wenig Abbruch. Das Spiel um den 3. Platz wurde dann im Rahmen des alljährlichen Würstchenbratens im Spritzenhaus der Feuerwehr übertragen. Da aus dem Getränkeverkauf auch noch ein kleines Plus für die „Jubiläumskasse“ blieb, wird es sicher eine Fortsetzung – spätestens bei der Fußball-EM in 2012 – geben.

An der Schutzhütte „auf der Loh“ sind unter der Federführung von Roland Grebe Sanierungsarbeiten angelaufen. Im Moment wird die undichte Dachhaut ersetzt und eine Regenrinne angebracht. Für diese Arbeiten gab es noch einmal eine Kostenübernahmezusage der Gemeinde. Inwieweit weitere, dringende Renovierungsmaßnahmen (Toilettenanlage – auch hier hat die Gemeinde schon vor Längerem eine Übernahme der Kosten zugesagt, der Anschaffung eines Warmwasserboilers sowie der Pflasterung des Grillplatzes) in Angriff genommen werden können, hängt nicht zuletzt von der Entscheidung der Gemeindegremien über die Zukunft der Hütte ab.

Weiter befassen sich die Mitglieder des Bauausschusses derzeit mit dem ehemaligen „Raiffeisen-Lager“, dem Mitteilungskasten für die Dorfvereine und den Arbeiten zur Herstellung der Flurnamen-Steine.

Auf Einladung unseres Bürgermeisters Werner Reitz fand am 31. August eine gemeinsame Sitzung von Dorfverein, Jubiläumsausschuss, dem Verein Breidenbach AKTIV und Verantwortlichen der Gemeindegremien statt. In einem ersten Erfahrungsaustausch ging es hier um die Frage, wie in den kommenden Haushaltsjahren finanzielle Mittel zur Finanzierung zur Durchführung der beiden Dorfjubiläen bereitgestellt werden können.

Herbstmarkt

Am **Samstag, dem 23.Oktober 2010** findet im DGH ein „Herbstmarkt“ statt.

Neben Marktständen mit gewerblichen Produkten (Schmuck, Drechselarbeiten, Gemälden, Handarbeiten, Bienenhonig usw.) ist für Unterhaltung (u.a. Kasperltheater für Kinder, Kinder-Fackelzug), Musik und leibliche Genüssen in jeglicher Form gesorgt. Beginn ist um **15.00 Uhr**. Der Projektausschuss hofft auf rege Beteiligung der Kleingladenbach und sieht die Veranstaltung als „Probelauf“ für das, im nächsten Jahr geplante Dorffest.

Natürlich würde sich der Projektausschuss noch über ein paar helfende Hände mehr freuen. Wer also noch Zeit und/oder Lust hat, den Herbstmarkt mitzugestalten (Auf- und Abbau, Dekoration oder Verkauf von Speisen und Getränken), melde sich bitte bei einem der Verantwortlichen.

„Spennstowwe“

Eine der Ideen des Projektausschusses ist das Angebot einer „Spennstowwe“ (für diejenigen, die sich unter diesem Begriff ganz und gar nichts vorstellen können, hier die Erklärung: seit alters her trafen sich Frauen um an langen Winterabenden die spärlich vorhandene Freizeit gemeinsam mit geselliger Handarbeit zu verbringen). Einige der handarbeitskundigen Damen, die noch selbst aktiv eine „Spennstowwe“ erlebt haben möchten diese Tradition wieder aufleben lassen bzw. an die jüngere Generation weitergeben. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, am **Freitag, dem 19.11.2010, um 20.00 Uhr** im Sängler-Raum (Dachgeschoss des DGH) zu erfahren, warum unsere Mütter so gerne in die „Spennstowwe“ gingen.

Liebe „Gugguck's“, ihr seht, es gibt Angebote und Aktivitäten genug, um in einer „lebendigen Dorfgemeinschaft“ auch die Freizeit attraktiv zu gestalten. Die Aktiven des Projektausschusses würden sich sehr freuen, möglichst viele Kleingladenbacher zum **Herbstmarkt** im Bürgerhaus begrüßen zu können.

Erwin Müller, Tel: 7387

E-Mail: goarde.erwin@gmx.de

© „Me(h)r Gugguck's“ Ausgabe 09